

Gelungener Auftakt: Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) begrüßt die ersten Studierenden

Rund 100 Schulabsolventinnen und Schulabsolventen starten zum Wintersemester 2021/22 ihre studienintegrierende Ausbildung

Ein großer Tag für die Studierenden an der Beruflichen Hochschule Hamburg (BHH): Die neue Bildungseinrichtung startet ins erste Studienjahr – mit dem innovativen Konzept der studienintegrierenden Ausbildung. Der neue Ansatz verzahnt duale Berufsausbildung und akademisches Studium an drei Lernorten: Ausbildungsunternehmen, Berufsschule und BHH. Eine Bereicherung für die Hamburger Bildungslandschaft und ein Angebot an alle, die nach dem (Fach-)Abitur ein Bachelorstudium und eine Berufsausbildung miteinander kombinieren möchten. Zur Wahl stehen fünf attraktive Bildungsgänge. Drei kaufmännische Ausbildungsberufe sind mit einem betriebswirtschaftlichen Studium verzahnt: Industriekaufleute, Bankkaufleute sowie Kaufleute für Marketingkommunikation. Der Ausbildungsberuf zur Fachinformatikerin oder zum Fachinformatiker wird in Kombination mit einem Informatikstudium angeboten. Handwerkliche oder gewerblich-technische Berufsausbildungen lassen sich mit dem Studiengang *BWL – Management von kleinen und mittleren Unternehmen* verbinden.

Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung: „Für mich ist es besonders bewegend, den allerersten Jahrgang der studienintegrierenden Ausbildung begrüßen zu dürfen – junge Menschen, die ihren Weg nach der Schule hier an der BHH, in der Berufsschule und bei den kooperierenden Ausbildungsunternehmen fortsetzen möchten und in nur vier Jahren eine solide Berufsausbildung und zugleich ein Bachelorstudium erfolgreich abschließen werden. Das neue Angebot ist eine wertvolle Ergänzung für den attraktiven Bildungsstandort Hamburg.“

Prof. Dr. Dieter Euler, kommissarischer Gründungspräsident der BHH: „Zum Wintersemester 2021/22 beginnt nicht nur für unsere Studierenden ein neuer Lebensabschnitt, sondern auch für die 2020 gegründete BHH: Gemeinsam mit unseren Partnern setzen wir die innovative Verzahnung von Ausbildung und Studium ab sofort in die Tat um. Unser Konzept lebt von der engen Kooperation der drei Lernorte Unternehmen, Berufsschule und Hochschule.“

Dr. Sandra Garbade, Geschäftsführerin des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung: „Die studienintegrierende Ausbildung setzt ein Zeichen für die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung. Die Studierenden sind Pioniere in diesem großartigen neuen Bildungsangebot. Unsere Lehrkräfte an den Berufsschulen sind hoch motiviert, ihnen als Auszubildenden und zugleich Studierenden eine doppelte Qualifizierung zu ermöglichen.“

Pressekontakt

Johannes Noldt, Leitung Hochschulkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 040 428 791 192

E-Mail: pressebhh@bhh.hamburg.de

Web: www.bhh.de

Begrüßung der ersten Studierenden

An der BHH wurden am 27. August 2021 erstmals Schulabsolventinnen und Schulabsolventen begrüßt, die im Wintersemester 2021/22 ihre studienintegrierende Ausbildung beginnen. Auf sie wartete, unter Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Abstandsregelungen, ein abwechslungsreiches Programm. Zunächst richteten Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung, sowie Prof. Dr. Dieter Euler, kommissarischer Gründungspräsident der BHH, und Dr. Sandra Garbade, Geschäftsführerin des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB), Grußworte an die Studierenden. Ein Science Slam bewies im Anschluss, wie unterhaltsam Wissenschaft sein kann. Für die Studierenden besonders spannend: Nach der offiziellen Begrüßung konnten sie in kleinen Gruppen je Bildungsgang die Räumlichkeiten erkunden und ihre Professorinnen und Professoren sowie Berufsschullehrkräfte kennenlernen – dabei blieb genug Zeit, organisatorische Fragen zu klären und sich untereinander zu vernetzen.

Über die Berufliche Hochschule Hamburg (BHH)

Die Berufliche Hochschule Hamburg (BHH) verfolgt ein innovatives Konzept zur Verzahnung von dualer Berufsausbildung und akademischem Studium. An der BHH wird die Gleichrangigkeit von beruflicher und akademischer Bildung gelebt. Es findet eine enge Zusammenarbeit mit den berufsbildenden Schulen und Kooperationsunternehmen statt. Auszubildende und Studierende erhalten das Beste aus drei Welten: anspruchsvolle praktische Fertigkeiten im Ausbildungsunternehmen, breites Wissen über das gesamte Berufsfeld in der Berufsschule und akademische Kompetenzen für das Berufsfeld in der Hochschule.

Die studienintegrierende Ausbildung ermöglicht zwei Abschlüsse in nur vier Jahren: Ausbildungsabschluss und Bachelor. Das Arbeitspensum orientiert sich an der Fünf-Tage-Woche und die Studierenden erhalten von Beginn an eine Ausbildungsvergütung. Nach 18 Monaten an der BHH können die Studierenden anhand ihrer bis dahin gesammelten Erfahrungen und begleitet durch ein Coaching die Entscheidung über ihren weiteren Bildungsweg überprüfen.

Die BHH startet mit sieben Professuren. Am aktuellen Standort in der Anckelmannstraße 10, Nähe Berliner Tor, sind darüber hinaus ca. 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Hochschule tätig. Langfristig wird die BHH Teil des zukünftigen Berufs- und Hochschulcampus Brekelbaums Park. Im Regelbetrieb ab 2025 werden rund 1000 Studierende an der BHH lernen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bhh.de.

Pressekontakt

Johannes Noldt, Leitung Hochschulkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 040 428 791 192

E-Mail: pressebhh@bhh.hamburg.de

Web: www.bhh.de